

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 7

Artikel: Die gute Matura-Arbeit : Reifezeugnis
Autor: Girardet, Giorgio / Ruge, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-903454>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Maturandinnen und Maturanden, liebe Eltern und Verwandte, geschätzte anwesende Kolleginnen und Kollegen! Unter dem diesjährigen Matura-Arbeiten habe ich die grosse Ehre, das Werk der Gruppe Giuseppina Aebersold, Cleophea Haberthür und Theo Fuchs (Ladies first und in alphabetischer Reihenfolge) nicht nur mit summa cum laude, sondern auch mit dem Theodor-Wacker-Preis der gleichnamigen Stiftung auszuzeichnen. Aber lassen Sie mich kurz die penetrierende unternehmerische Vision, die erfolgreiche Umsetzung und die nachhaltige Implementierung dieses Matura-Projekts würdigen.

Als Lehrkraft für Wirtschaft und Recht imponeert mir die instinktsichere Entdeckung einer Gesetzeslücke in unserem Rechtssystem. Hier liegt das grosse Innovationspotenzial unserer hoch entwickelten Dienstleistungsökonomie. Das Projekt unserer grossartigen Studenten fügt sich fugenlos in die postmoralische und postindustrielle Wirtschaftswelt der Zukunft ein.

Bestechend auch die Idee, die Schule und vor allem die zahlreich vorhandenen Schülerinnen ganz nah an potente wirtschaftliche Entscheidungsträger aus aller Welt heranzuführen. Gerade dieser Gender-Aspekt hat uns veranlasst, die Arbeit auch beim kantonalen Büro für Gleichstellung für den Hil-



PETER RUGE

de-Heim-Gender-Empowerment-Preis einzureichen. Dieser – wenn Sie erlauben – hautnahe Wissenstransfer verbürgt ein rundum interkulturell interoperables Führungspersonal und auf diese unentbehrliche Humanressource ist wohl die Zukunft unseres allseits offenen Dienstleistungstandortes existenziell angewiesen.

Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz, dass die clevere Ruchlosigkeit des Projekts gerade an unserer Kantonschule das Licht der Welt erblickt hat. Es zeigt, dass unser rationales Ausbildungskonzept, das jegliche christlich-humanistische Dussligkeit hinter sich gelassen hat, Früchte trägt – und was für welche! Jenseits öden Gleichstellungsgeschwätzes ha-

ben es die zwei jungen Frauen gewagt, ganz der Natur, ganz der evolutionären Kernkompetenz, verbunden mit der Gesetzeslücke, welche die sexuelle Selbstvermarktung noch vor der Matura erlaubt, eine klandestine Vertriebsorganisation aufzubauen, die sich mit den führenden mediterranen Schwesternorganisationen messen kann.

Was kann einem Rektor Schöneres widerfahren, als einer Schule vorzustehen, die sich selbst überflüssig macht, die die graue ökonomische Theorie gezielt nutzt, die Studenten auf das satte Grün des goldenen Lebensbaumes vorzubereiten. Daraum: Applaus für unsere grossartigen Studenten, Applaus für das zukunftsfähige Matura-Projekt «Bitches & Gangsters»!

Der Vollständigkeit halber sei nachgetragen, dass an der Feier die 17-jährige Maria Concepcion Garcia fehlte. Die Austauschschülerin aus Lima, die es von den Favelas an ein Gymnasium gebracht hatte, wurde – während Rektor Brülisauer sprach – in einer Privatklinik von einem Kind entbunden, das den ihren Haut-Teint mit Elementen der brülisauerschen Physiognomie harmonisch vereinigte. Sehr zum Bedauern des glücklich verheirateten Rektors hatte die Christin eine Abtreibung – «Bitches & Gangsters» hatten dazu in ihrem Businessplan eigens Rückstellungen geäufnet – abgelehnt.

ANZEIGE

SERVICEWAGEN

AB FR.
15'990.-¹



LIEFERWAGEN

AB FR.
21'490.-¹



PERSONENTRANSPORTER

AB FR.
24'990.-¹



Die Wirtschaftswunder: Jetzt mit bis zu Fr. 9250.- Preisvorteil.

Als Europas Nr. 1 der Nutzfahrzeuge² ist der Ford Transit der perfekte Partner für alle Transporte. Die gesamte Fahrzeugpalette bietet für jeden Einsatzzweck eine komfortable und wirtschaftliche Lösung. Erfahren Sie mehr zu allen Ford Transit «Professional»-Modellen bei einem persönlichen Beratungsgespräch mit Ihrem Ford Händler oder unter www.ford.ch.

TRANSIT PROFESSIONAL

ford.ch



Feel the difference

¹Nettopreise für gewerbliche Kunden mit Handelsregistereintrag. Angebot gültig bis 30.9.2011 bei teilnehmenden Händlern.

²Gemäss europäischen Immatrikulationszahlen, Stand Januar 2011, Segment 1+2 t Fahrzeuge.